



SITZUNGSVORLAGE
B 2011/400/2297

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Schule, Bildung, Sport	02.11.2011	

Frank Siemer

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Rat	Entscheidung	14.11.2011

Uhrensammlung Paul Niehüser - Rückabwicklung der Stiftung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oelde beauftragt die Verwaltung, die Stiftung „Uhrensammlung - Paul Niehüser“ mit Herrn Paul Wiegemann rückabzuwickeln, mit dem Ziel, die Ausstellung zukünftig im Kultursalon Wiegemann zu präsentieren.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Die Uhrensammlung Paul Niehüser wurde im Jahr 1988 als Stiftung der Stadt Oelde übergeben. Grundlage bildet eine vertragliche Regelungen aus dem Oktober 1988 mit dem Neffen Paul Wiegemann. Hierin verpflichtet sich die Stadt Oelde, die Uhrensammlung u.a. in geeigneten, ansprechenden Räumlichkeiten und als Einheit dem Publikum in einer „lebenden“ Ausstellung zu präsentieren. Weiterhin sollen die Uhren fachgerecht von einem Uhrmachermeister gewartet werden.

Bis 1998 wurden die Uhren im Foyer des Rathauses ausgestellt, da seinerzeit kein anderes öffentliches Gebäude für die Ausstellung geeignet erschien. In den Jahren 2000 bis 2010 wurde die Uhrensammlung im Museum Heimathaus Münsterland in Telgte als Leihgabe ausgestellt und durch die dortigen Fachleute technisch sehr gut betreut.

Aufgrund der Neugestaltung des Museums und der Profilierung zu einem „Westfälischen Museum

für religiöse Kultur“ kann die Uhrenaussstellung künftig dort nicht mehr ausgestellt werden. Die Sammlung soll nun an die Stadt Oelde zurückgegeben werden.

Die Verwaltung sieht derzeit in Oelde keine städtischen Räumlichkeiten, in denen die Uhrensammlung gemäß der Vereinbarung ausgestellt werden kann. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister und mit Schreiben vom 25.07.2011 hat Herr Paul Wiegemann angeboten, die Stiftung rückabzuwickeln, wenn seitens der Verwaltung kein geeigneter Ausstellungsraum gefunden wird. Herr Wiegemann hat angeboten, die Uhrensammlung dann in seinem Kultursalon, Grüner Weg 41 neu zu präsentieren.